



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Hepar Sulfuris Similiaplex®

Tabletten - Homöopathisches Arzneimittel

Zur Anwendung bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Hepar Sulfuris Similiaplex® jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Hepar Sulfuris Similiaplex® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Hepar Sulfuris Similiaplex® beachten?
3. Wie ist Hepar Sulfuris Similiaplex® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Hepar Sulfuris Similiaplex® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Hepar Sulfuris Similiaplex® und wofür wird es angewendet?

Hepar Sulfuris Similiaplex® ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen bitte medizinischen Rat einholen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Hepar Sulfuris Similiaplex® beachten?

Hepar Sulfuris Similiaplex® darf nicht eingenommen werden: Bei Iodüberempfindlichkeit sollen Arzneimittel mit Sulfur jodatum nicht verabreicht werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Hepar Sulfuris Similiaplex® ist erforderlich: Bei Einnahme von Hepar

Sulfuris Similiaplex® mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Verordner oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Hepar Sulfuris Similiaplex® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit: Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: Hepar Sulfuris Similiaplex® hat keinen oder einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Hepar Sulfuris Similiaplex®:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Hepar Sulfuris Similiaplex® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Verordner ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Hepar Sulfuris Similiaplex® einzunehmen?

Nehmen Sie Hepar Sulfuris Similiaplex® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Verordner oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 1 Tablette im Munde zergehen lassen. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3-mal täglich je 1 Tablette im Munde zergehen lassen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr erhalten nicht mehr als ein Drittel der Erwachsenenendosis (akut höchstens 4-mal täglich ½ Tablette, chronisch 1 bis 2-mal täglich ½ Tablette zerkleinert und in Wasser aufgelöst einnehmen lassen), Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte der Erwachsenenendosis (akut höchstens 6-mal täglich ½ Tablette, chronisch 1 bis 3-mal täglich ½ Tablette), Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis (akut höchstens 4-mal täglich 1 Tablette, chronisch 1 bis 2-mal täglich 1 Tablette).

Dauer der Anwendung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne medizinischen Rat eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Hepar Sulfuris Similiaplex® eingenommen haben, als Sie sollten: Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Hepar Sulfuris Similiaplex® vergessen haben: Wenden Sie sich bitte an Ihren Verordner, um die weitere Dosierung abzustimmen.

Wenn Sie die Einnahme von Hepar Sulfuris Similiaplex® abbrechen: Bei einer Unterbrechung der Behandlung gefährden Sie den Behandlungserfolg! Sollten bei Ihnen unangenehme Nebenwirkungen auftreten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Verordner über die weitere Behandlung.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Hepar Sulfuris Similiaplex® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandelte von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandelte von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen: Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Therapeuten befragen. Informieren Sie bitte Ihren Verordner oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken.

5. Wie ist Hepar Sulfuris Similiaplex® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis (Blister) nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. **Aufbewahrungsbedingungen:** Nicht über 25 °C aufbewahren.

6. Weitere Informationen

Was Hepar Sulfuris Similiaplex® enthält:

- Die Wirkstoffe sind: In einer Tablette sind verarbeitet: Hepar sulfuris Trit. D4 25 mg, Hepar sulfuris Trit. D8 25 mg, Myristica sebifera ex cortice sicc. Ø [HAB, Vorschrift 4a mit Ethanol 62 % (m/m)] 25 mg, Silicea Trit. D 12 25 mg, Sulfur iodatum Trit. D3 25 mg, Belladonna Trit. D 4 25 mg, Mercurius solubilis Hahnemanni Trit. D8 25 mg, Calcium sulfuricum Trit. D 4 25 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Magnesiumstearat (pflanzlich).

Wie Hepar Sulfuris Similiaplex® aussieht und Inhalt der Packung: Blisterpackung mit hellbeige-braunen, bikonvexen Tabletten. Hepar Sulfuris Similiaplex® ist als Packung mit 100 Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im November 2008.

Liebe Patientin, lieber Patient,

Similiaplexe sind homöopathische Kombinationspräparate zur Behandlung im Sinne einer biologischen Ganzheitsmedizin. Die Wirkung homöopathischer **Komplexmittel** beruht auf dem Ähnlichkeitsprinzip: Ähnliches (lat. **similia**) wird mit Ähnlichem behandelt. Die Homöopathie ist eine Reiz-Regulationstherapie, bei der durch die Gabe homöopathischer Arzneistoffe die Selbstheilungskräfte des Organismus angeregt werden. Die Zusammensetzung der verschiedenen Similiaplexe ist auf die jeweiligen Beschwerdebilder abgestimmt. Dadurch wird eine sinnvolle Kombination von spezifischen Einzelreizen bewirkt, die den Heilungsprozess verstärken und den erkrankten Organismus in Richtung einer Besserung hin umstimmen sollen. Sie selbst können mit einer gesunden Lebensweise den beschriebenen Heilungsprozess fördern und einen wesentlichen Beitrag zu Ihrer Gesundheit leisten. Bitte halten Sie sich an die Einnahmеворschriften und den Rat Ihres Therapeuten.

Gute Besserung!

